



Marc Chagall: Hagar in der Wüste. 1960

Mittwoch, 17. Januar 2024,
19.00 - 21.00 Uhr
Kath. Pfarreizentrum,
Freiestrasse 13, Weinfelden

Sarah und Hadschar/ Hagar - Krach in Abrahams Familie. Zur Rolle der Stammütter im interreligiösen Dialog

Welche Unterschiede machen die Heiligen Schriften Koran und Bibel, wenn sie über Stammütter und Stammväter erzählen? Gibt es eine spezifisch feministische Art, die religiösen Urkunden zu verstehen? Könnten die Stammütter in Bibel und Koran bei der Deutung des aktuellen Konflikts zwischen Israel und Palästina eine friedienstiftende Rolle spielen?

Bei den **interreligiösen Gesprächen** unseres Arbeitskreises bringen eingeladene Fachleute ihr Wissen ein, das die Teilnehmenden aus verschiedenen Konfessionen miteinander beraten.

Moderation der aktuellen Ausgabe: Matthias Loretan.

- Sümeyra Karasoy, Theologin, Religionsbeauftragte für die türkischen Moscheen im Thurgau
- Dr. Shlomo Tikochinski, Rabbiner in St. Gallen
- Ann-Katrin Gässlein, Theologin in der Citypastoral der katholischen Kirche im Lebensraum St. Gallen
- Marita Windhab, Kulturwissenschaftlerin, Bahá'í

Interreligiöse Gespräche über religiöse Schlüsselfiguren

In dieser Reihe lesen wir Schlüsseltexte abrahamitischer Religionen und tauschen uns aus über deren Bedeutung für unseren Glauben und unser Leben in aktuellen Kontexten.

Ein vertiefter Dialog zwischen den Beteiligten wird vor allem bei einer **kontinuierlichen Teilnahme** möglich. Wir beschränken die Zahl der Anmeldungen auf 20. Dabei achten wir darauf, dass Mitglieder möglichst vieler abrahamitischer Traditionen vertreten sind.

Personen mit einer anderen oder ohne explizite Religionszugehörigkeit sind willkommen. Falls sie einen vorbereiteten Beitrag einbringen wollen, bitten wir um eine Absprache mit dem Projektleiter M. Loretan.

Ablauf

- 19.00 Begrüssung. Vorstellen der Referierenden und des Ablaufs.
- 19.05 Referierende skizzieren ihr Kernanliegen (je 3 Minuten).
- 19.15 Teilnehmende stellen sich vor mit Namen, Profil und Erwartung an den Abend. Notizen auf dem Flipchart.
- 19.30 Referierende stellen die Stammütter Sarah und Hagar in ihren Heiligen Schriften vor (je 10 Min.). In welcher Art wird über sie erzählt? Wie sind diese Texte zu verstehen?
Referierende berücksichtigen Erwartungen der Teilnehmenden.
- 20.00 Pause
- 20.15 Referierende formulieren Thesen zu den Fragen:
Welche Unterschiede machen die Heiligen Schriften, wenn sie über Stammütter und Stammväter erzählen?
Gibt es eine spezifisch feministische Lesart der religiösen Urkunden? Welches ist ihr Zugewinn?
Welche Rolle spielen die Stammütter in Bibel und Koran für die Deutung des aktuellen Konflikts in Israel und Palästina?
- 20.45 Offenes Gespräch

Literatur: Monika Egger: Hagar, woher kommst du? Und wohin gehst du? Darstellung und Funktion der Figur Hagar im Sara(i)-Abra(ha)m-Zyklus (Gen 11,27-25,18). Herder-Verlag 2011. Radiopredigt [Du bist ein Gott, der mich sieht](#).

Anmeldung bis 15. Januar: Matthias Loretan, Neuhofstrasse 72, 8590 Romanshorn. matthias.loretan@outlook.com. Kosten: Kollekte. Die Angemeldeten erhalten die Texte im Voraus zugeschickt.

Ausblick

Dienstag, 13. Februar 2024, 20.00 Uhr

Albanische Moschee, Romanshornerstrasse 16, Kreuzlingen

Ist die Bibel frauenfeindlich? Vortrag von [Dr. theol. Monika Egger](#)

Die Bibel – ein Buch voll Hoffnung im Ringen um Gerechtigkeit.

Die Bibel – ein Buch voll Gewalt und Unterdrückung. Frauen und Fremde kommen nicht gut weg. Dennoch ergreifen biblische Texte immer wieder Partei für sie. Moni Egger zeigt biblische Erzählmuster auf und gibt Hilfen zum Verstehen "schwieriger" Texte. Sie geht ihr Thema spielerisch & feministisch an.

Mittwoch, 17. April 2024, 18.00 Uhr

Moschee von Frauenfeld, Gewerbestrasse 6, Frauenfeld

Jahresversammlung des Interreligiösen Arbeitskreises

Thematischer Teil: Begegnung mit Regierungsrätin Monika Knill:

Entwicklung der Schule im Thurgau. Bedeutung des konfessionellen (islamischen) Religionsunterrichts

Vorher besteht Möglichkeit einer Führung durch die Moschee in Frauenfeld

Mittwoch, 26. Juni 2024, 19.00-21.00 Uhr, event. Romanshorn

Jakob im Kampf mit Gott. Vom Stammvater (Bibel) zum Propheten (Koran)

Mit Rabbiner Avraham Yitzchak Radbil, Konstanz, muslimischer Part noch offen, Matthias Loretan und Ann-Katrin Gässlein (Moderation)

Sonntag, 15. September, 16.00 Uhr, Ort noch offen

Interreligiöse Bettagsfeier: «Jeder ist unendlich wertvoll. Stärken entfalten und dabei sein». Inklusion von Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen

Vorschläge nach einer ersten Begegnung mit Andreas Barth

[Zukunft Inklusion](#): 10 Jahre UNO-Behinderten-Rechtskonvention (Mitte Mai bis Mitte Juni)

Ort noch offen: Ekkarthof, Heilpädagogisches Zentrum Kreuzlingen, vivala Weinfeld

Mittwoch, 6. November 2024, 14.00-17.00 Uhr

Auf den Spuren jüdischen Lebens in Konstanz

14.00 Uhr Stadtführung mit Helmut Fidler

15.30 Uhr Begegnung und Lehrgespräch mit Rabbiner Avraham Yitzchak Radbil im Rahmen einer Führung durch die Synagoge: Was bedeutet die Tora im Leben der jüdischen Gemeinde? Wie hilfreich ist sie für die Gestaltung des alltäglichen Lebens? Welche Impulse für den Frieden in Israel setzt sie?